

Amtsnachrichten

FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 30 - Nummer 9

Schlieben, den 16. September 2020

www.amt-schlieben.de

Du wirst uns fehlen

Hans-Dieter Lehmann (1939 - 2020)

Zur gewohnten Montagrunde
traf man sich zu früher Stunde
im Biergarten „Zum Kremitzgrunde“,
HDL war im Bunde.

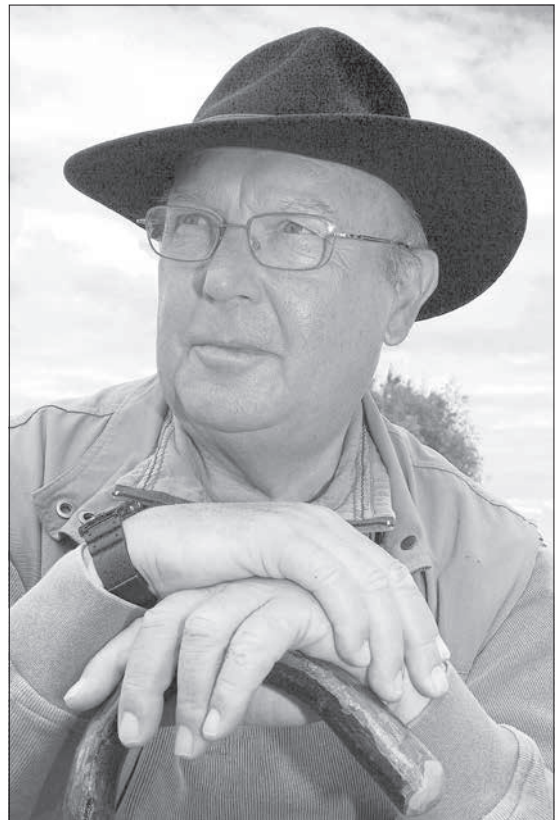
Schnell kam die Diskussion in Gang
über die Welt im Großen, wie im Kleinen.
Fühlt man gesund sich oder krank?
Ein Tag, wie jeder, soll't man meinen.

Hans-Dieter hat ganz andere Sorgen.
Sein Leiden macht ihm viel Beschwerden.
Zur OP muss er übermorgen.
Wir trösten: „Na, es wird schon werden“.

Wir wünschten dir viel Mut und Kraft.
Wir waren alle hoffnungsvoll.
Doch leider hast du's nicht geschafft.
Es kommt halt, wie es kommen soll.

Du ahntest, was dein Schicksal war.
Wir wollten davon nichts wissen.
Doch eines ist uns allen klar:
Wir werden schmerzlich dich vermissen!

G. Mönlich



Nachruf

Hans-Dieter Lehmann

31.10.1939 – 03.09.2020



Mit tiefer Verbundenheit trauern wir um Hans-Dieter Lehmann, der am 3. September 2020 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Lehrer, Sportkamerad, Heimatforscher, Fotograf, Stadtführer, Autor und vor allem Freund – so war er weit über die Grenzen des Schliebener Landes und des Elbe-Elster-Kreises bekannt.

Geboren wurde er am 31.10.1939 in Lebusa. Nach seiner Schulzeit in Lebusa und Freileben absolvierte er seine Ausbildung am Institut für Lehrerbildung in Potsdam und arbeitete anschließend als Lehrer in Schlieben und Frankenhain. Durch ein Studium im Fach Geografie erlangte er 1970 den Abschluss als Diplomlehrer und war im Anschluss als stellvertretender Schulleiter, als Kreisvorsitzender der Gewerkschaft für Unterricht und Erziehung sowie als Oberlehrer in Schlieben tätig. In seiner Tätigkeit war es ihm immer wichtig, seinen Schülerinnen und Schülern Wissen über die Heimat zu vermitteln und somit eine stabile Beziehung zur Region aufzubauen. Dazu gehören auch vielfältige Anregungen, den Unterrichtsalltag gegenüber dem unmittelbaren Lebensumfeld zu öffnen. So tragen verschiedene heimatkundliche Projekte seine Handschrift. Als ehemaliger Lehrer war er den älteren und jungen Menschen bekannt und wurde von ihnen geachtet, wie wohl kaum ein anderer sonst. Man kann sagen, dass es nicht nur der Lehrer war, es war vielmehr der Mensch insgesamt, mit seiner Ausstrahlungskraft und seinem sympathischen, gewinnenden Wesen, dem die Menschen Achtung und Respekt zollten.

Nach Beendigung seines Dienstes als Lehrer konnte er seine Zeit vollumfänglich der Erforschung der Heimatgeschichte widmen. In unzähligen Publikationen arbeitete er die Geschichte des Schliebener Landes und der näheren Umgebung auf und präsentierte sie in anschaulicher und unterhaltsamer Weise den Lesern. So unter anderem seit 1992 regelmäßig im Leitartikel der Schliebener Amtsnachrichten. Unter dem Titel „Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich“ berichtete er in mehr als 300 Ausgaben über aktuelle Themen, historische Begebenheiten und Persönlichkeiten aus dem Schliebener Land.

Bereits als junger Lehrer interessierte er sich für die geschichtlichen Hintergründe unserer Heimat und schloss sich den Historikern der Umgebung an, so z. B. Herrn Fritz Stoy aus Kolochau und Herrn Albert Kunze aus Schlieben. Nach deren Tod übernahm Herr Lehmann die Aufgaben und setzte sich für die Fortführung der Heimatgeschichte ein.

Hans-Dieter Lehmann arbeitete unermüdlich als Historiker und Ortschronist der Stadt Schlieben und des Amtes Schlieben und machte die Erforschung der Heimatgeschichte zu seiner Lebensaufgabe. Über 50 Jahre übte er diese Tätigkeit aus und stand jederzeit für Vorträge und Führungen zur Verfügung.

Herr Lehmann war beteiligt an der Erarbeitung und Herausgabe von Büchern, Prospekten und Informationsmaterial heimatkundlichen Inhalts. Unzählige Beiträge über die Geschichte der Stadt Schlieben und umliegenden Gemeinden veröffentlichte er in Tageszeitungen, Zeitschriften und im Heimatkalender für die Region Herzberg. „Ich kann es nicht lassen, Heimatgeschichte in Büchern für die Nachwelt zusammenzufassen ...“ sagte er in einem Zeitungsinterview aus dem Jahr 2014. Er besaß die einzigartige Gabe, aus der Geschichte zu erzählen, niemand konnte so fesselnd wahre Begebenheiten erzählen wie Hans-Dieter Lehmann.

Herr Lehmann war ein sehr bescheidener Mann, der sich nach seiner Arbeit gleich in den Hintergrund begab. Er war immer da, wenn er gebraucht wurde, auch mehrmals am Tag an verschiedenen Orten, wenn es menschenmöglich war. Hans-Dieter Lehmann forschte, schrieb und berichtete oft mit dem für ihn so typischen feinsinnigen Humor.

Im Jahr 2006 wurde Hans-Dieter Lehmann im Rahmen der 1050-Jahr-Feier zum Ehrenbürger der Stadt Schlieben ernannt. Mit seinem selbstlosen Wirken hat er einen herausragenden Beitrag zur Bereicherung und Pflege der Kultur und der geschichtlichen Aufarbeitung der Region geleistet. Dafür wurde ihm bereits im Jahr 1998 der Bundesverdienstorden des Bundesverdienstkreuzes am Bande verliehen.

Herr Hans-Dieter Lehmann, von vielen auch liebevoll „HDL“ genannt, tat weit mehr als „nur“ ehrenamtlich eine Chronik zu schreiben. Heimatgeschichte war und ist für viele Menschen untrennbar mit seiner Person verbunden.

Bis zuletzt arbeitete er an dem, was ihm wichtig war: Sein Wissen und seine Erkenntnisse niederzuschreiben und anderen zugänglich zu machen. In einem Zeitungsinterview sagte er einst über sich: „Meine Mutter Helene las immer viel vor. Es waren meist die Naturbeschreibungen, die mich schon als Schüler faszinierten. Aber sie las mir auch Märchen vor. Mein größter Geburtstagswunsch war immer, ein Buch zu bekommen.“

So verabschieden wir uns in großer Dankbarkeit mit einem Zitat aus dem Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry:

„Hast du Angst vor dem Tod?“, fragte der kleine Prinz die Rose. Darauf antwortete sie: „Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt so viel ich konnte. Und Liebe, tausendfach verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben. So will ich warten auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.“

Wir verabschieden Hans-Dieter Lehmann am 26. September 2020 um 13.00 Uhr in der Kirche „Sankt Martin“ in Schlieben.

Schliebener Land, im September 2020



*Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens.
Sie werden uns an Dich erinnern.*

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitglieds

Hans-Dieter Lehmann

HDL war Gründungsmitglied und leistete einen großen Beitrag zur Erforschung der Geschichte des Weinbaus in Schlieben.

Mit seinem umfangreichen heimatkundlichen Wissen trug er wesentlich zum Gelingen unserer Veranstaltungen bei.

Wir danken HDL für sein Engagement und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Verein zur Förderung des historischen Weinbaus
in Schlieben e. V.*

„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.“

Tief bestürzt erreichte uns die Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Unterstützers und Freundes

Hans-Dieter Lehmann

Wer erzählt uns jetzt die vielen interessanten Geschichten aus der Historie Schliebens? Wer liefert jetzt den historischen Bezug zu unseren Ratssitzungen? Wer hält das jetzt alles in Büchern zur Regionalgeschichte fest? Er hat uns so viel erzählt, so viel gegeben... und er wollte uns noch so viel erzählen, sein unerschöpfliches Wissen mit uns teilen...

Die wohl bekannteste Stimme Schliebens ist leider für immer verstummt, wir sind so unendlich traurig!

Wir werden HDL als einen Menschen voller Güte, voller Achtung und mit jeder Menge Humor in Erinnerung behalten und sind ihm unendlich dankbar für sein Engagement und sein Wissen, welches wir durch ihn erworben haben.

Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein e. V.

Nachruf

Tief betroffen haben wir vom Tod unseres langjährigen Mitglieds

Hans-Dieter Lehmann

erfahren.

Hans-Dieter Lehmann war Gründungsmitglied unseres Vereins. Er hat dank seiner unerschöpflichen heimatkundlichen Kenntnisse maßgeblich zur Entwicklung der Gedenkstätte des ehemaligen KZ-Außenlagers in Schlieben beigetragen. Wir verdanken ihm viele Anregungen und die Motivation zur Aufarbeitung und Dokumentation dieses Teils der Geschichte der Stadt Schlieben getreu dem Motto „Erinnert euch, vergesst nicht“ von Abraham Pasternak (1924 - 2017), der hier im Lager inhaftiert war.

Wir werden Hans-Dieter Lehmann immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e. V.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Ableben unseres langjährigen und hochverehrten Kollegen

Hans-Dieter Lehmann

erfahren.

Über viele Jahre war Herr Lehmann in verschiedenen Funktionen als Lehrer an der Schule in Schlieben tätig. Generationen von Schülerinnen und Schülern begleitete er im Unterricht und erwarb sich bei ihnen, den Eltern und im Kollegium mit seinem enormen Fachwissen und seinen vielen menschlichen Qualitäten höchste Anerkennung.

Auch mit dem Eintritt ins Rentenalter hielt er seiner Schule die Treue, besuchte sie häufig und war als Ratgeber und Helfer immer zur Stelle.

Die Spuren, die er hinterlässt, sind tief. Sie werden fortbestehen in den Köpfen der Menschen, seinen Schriften und Bildern und uns für lange Zeit an ihn erinnern.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

*Jochen Haase
Schulleiter*

Nachruf

Mit großer Betroffenheit erhielten das Amt Schlieben und die Gemeinde Lebusa die Nachricht, dass

Herr Martin Erpel

aus Lebusa am 12.08.2020 verstorben ist.

Herr Erpel war langjähriger Gemeindevertreter und stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Lebusa. Seinen Aufgaben widmete sich Herr Erpel mit großem Engagement und viel Leidenschaft.

Alle die ihn kannten, schätzten seine hilfsbereite und stets freundliche Art, die ihm die Achtung und Wertschätzung vieler Menschen entgegen brachte.

Seid Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Die Gemeinde Lebusa und das Amt Schlieben danken dem Verstorbenen für seine Arbeit im Dienst der Allgemeinheit und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

*Marcus Klee Barbara Köhler Andreas Polz
Bürgermeister Ortsvorsteherin Amtsdirektor*

Aus dem Amtsgebiet

Amtsverwaltung Schlieben begrüßt neuen Auszubildenden

Am 1. September begann für Benjamin Unger aus Schlieben ein neuer Lebensabschnitt, denn er absolviert im Amt Schlieben seine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung. In den ersten Arbeitswochen erhielt er bei einer ersten Verwaltungsbesichtigung einen Einblick über die Strukturen und Aufgaben des Amtes und machte sich mit dem Ausbildungsablauf vertraut. Nicht nur vielfältige Verwaltungsarbeit erwartet ihn, er lernt auch im Arbeitsalltag die amtsangehörigen Gemeinden näher kennen und wird sich mit vielen spannenden Aufgaben in den Bereichen Ordnungs-, Bau- und Finanzwesen befassen.

Wir begrüßen Herrn Unger ganz herzlich im Amt Schlieben und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Ausbildung.



Aktuell bildet das Amt Schlieben drei Lehrlinge zu Verwaltungsfachangestellten aus.

Am 31.08.2020 beendete unsere ehemalige Auszubildende Frau Rotter sehr erfolgreich ihre Ausbildung bei uns und ist nun im Ordnungsamt tätig.

mp

Jugendweiheteilnehmer

Jugendweiheteilnehmer Schlieben 5. September 2020

Lynn Schmöle	Schlieben	
Lukas Roitzsch	Schlieben	
Anna-Maria Fritzsche	Schlieben	
Elena Gerloff	Schlieben	
Rosalie Jankowski	Schlieben	OT Frankenhain
Kimberly Triebke	Schlieben	OT Frankenhain
Jessica Evetts	Schlieben	OT Frankenhain
Mara Mannschatz	Schlieben	OT Krassig
Florian Müller	Schlieben	OT Wehrhain
Michael-Jan Jakob	Schlieben	OT Wehrhain
Emely Dohrmann	Kremtzaue	OT Malitschkendorf
Patricia Winkel	Kremtzaue	OT Malitschkendorf
Jonas Irtmann	Kremtzaue	OT Kolochau
Merle Mai	Kremtzaue	OT Kolochau
Gina Harloff	Fichtwald	OT Naundorf
Paul Gießmann	Fichtwald	OT Stechau
Noel Gollasch	Fichtwald	OT Stechau

Jugendweiheteilnehmer

Oberschule „Johannes Clajus“ Herzberg 12. September 2020

Lea Deutschmann Lebusa



Jugendweiheteilnehmer

Gymnasium Herzberg 19. September 2020

Ian Rheinsberg	Schlieben	
Anna Malena Biederstädt	Schlieben	OT Berga
Mareike Thormann	Kremtzaue	OT Kolochau
Leann Uhlig	Kremtzaue	OT Polzen
Tristan Hänelt	Fichtwald	OT Stechau
Christin Pflanze	Hohenbucko	
Joshua Polz	Hohenbucko	
Johann Wilhelms	Hohenbucko	
Fabian Katzschke	Lebusa	OT Körba



Jugendweiheteilnehmer

Förderschule Herzberg 15. Mai 2021

Hannes Kullas	Schlieben	
Laura Boche	Schlieben	
Celin Lehmann	Kremtzaue	OT Kolochau
Lea Notthoff	Hohenbucko	
John Vogel	Lebusa	

Wir begrüßen unsere junge Mitbürgerin
im Amt Schlieben



*Leni Hofmann aus Oelsig,
geb. am 18.08.2020*



Hurra, hurra, endlich ist er da!!!



Das Amt Schlieben, Träger des Brandschutzes, hat im August nun endlich den langersehnten Kleinbus anschaffen können. Der OPEL VIVARO mit 9 Sitzplätzen inklusive des Fahrersitzes dient als Transportmittel für die theoretische und praktische Ausbildung der Kinder- und Jugendfeuerwehren des Amtes. Nun lassen sich Fahrten beispielsweise zur Leitstelle nach Cottbus oder auch zu Kreis- und Landesausscheiden der Jugendfeuerwehren leichter organisieren. Die Jugendfeuerwehrarbeit wird im Amt Schlieben sehr „großgeschrieben“. Die Kinder und Jugendlichen stellen ein riesiges Potenzial für die Entwicklung in unseren Feuerwehren da. Derzeit wird in 10 Ortswehren mit ca. 150 Kindern und Jugendlichen eine aktive Jugendfeuerwehrarbeit betrieben. Sie werden auf unterschiedlichster Weise an den Feuerwehrdienst herangeführt. Seien es die wöchentlichen Übungsstunden in den einzelnen Ortswehren, wo der „Einsatz“ in Form des „Löschangriffs nass“ bzw. der „Gruppenstafette“ spielerisch den Mitgliedern nahegebracht oder auch durch die Brandschutzerziehung feuerwehrspezifisches Wissen vermittelt wird. Ab September 2019 wurde sogar im Rahmen des Ganztagsangebotes der Schule Schlieben für Schüler/innen der Jahrgangsstufe 9 und 10 die Truppmann-Ausbildung angeboten. Im letzten Jahr wurde erstmalig für alle Kinder- und Jugendfeuerwehrmitglieder des Amtes ein Herbstlager in der Ferienanlage „Goldpunkt“ in Körba ausgerichtet, wo alle ihr Können unter Beweis stellen, aber auch ihren Wissensschatz erweitern konnten. Dort war es auf Seiten der Jugendwarte und Betreuer schön anzusehen, wie stark doch der Zusammenhalt unterschiedlicher Altersgruppen war.

Die Beschaffung wurde anteilig gefördert mit Zuwendungen des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg, die zur Förderung der Nachwuchsgewinnung im Brand- und Katastrophenschutz und der Brandschutzerziehung im Land Brandenburg dienen.

Wir freuen uns auch weiterhin auf neue Jugendfeuerwehrmitglieder.

Danilo Mirring
Amtsjugendwart

Johann – ein Stier erkundet die Region



Wer kennt ihn nicht - Johann, seit 2018 das plüschige Maskottchen der Stadt Schlieben. Nicht nur als Andenken für Kinder, sondern auch Mitbringsel für Besucher, ganz egal, ob jung oder alt. Dieser kleine, niedliche Geselle tröstete schon manch einen während der andauernden Corona-Pandemie und begleitet euch auch gern zu Beginn der kalten Jahreszeit. Aufgrund der limitierten Auflage nur noch in der Touristinfo Schlieben erhältlich.



M. Paschke

Zudem startet der Mietmarkt- und Kulturverein Schlieben e. V. einen kleinen Wettbewerb:

Sendet uns per E-Mail an kultur@amt-schlieben.de ein schönes Foto von Johann - unterwegs im Schliebener Land.

Oder aber für die Kinder: Malt uns ein tolles Bild vom kleinen Schliebener Stier. Die drei schönsten Bilder werden mit je 2 Freikarten als Eintritt zum nächsten Moienmarkt bzw. für die Kinder je zwei Freikarten für eine Karussellfahrt belohnt. Gerne könnt ihr eure Bilder mit Namen und Anschrift auch im Drandorffhof Schlieben abgeben.

Einsendeschluss ist der 30. Oktober.

Die Gewinner werden bis zum 6. November kontaktiert und in der Novemberausgabe des Schliebener Amtsblatts gezeigt. Für jedes eingesendete Werk bitten wir um schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung mit Namensnennung.

Nun heran an die Kamera und zückt die Stifte.
Wir freuen uns auf eure Bilder.

mp

— Anzeige(n) —

Kulturministerin besucht KUNST&ARCHIV und Historisches Feld



Die Eröffnungsveranstaltung zur Jubiläumsausstellung REMIX REMAKE musste – wegen Corona – abgesagt werden, doch die Kulturministerin von Brandenburg kam jetzt trotzdem.

Mit seinem starken philosophischen Ansatz hat der Konzeptkünstler Hans-Peter Klie im Elbe-Elster-Kreis ein Alleinstellungsmerkmal. Um diese Position zu unterstützen und die Initiative zu würdigen, besuchte die Kulturministerin des Landes Brandenburg, Manja Schüle, zusammen mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Amtsdirektor Andreas Polz am Donnerstag, dem 20. August, die Galerie und den Künstler.



In lockerer Atmosphäre führte Klie die Besucher durch seine aktuelle Ausstellung. Es entwickelten sich Gespräche über Philosophie und Religion, aber auch den Tod – alles zentrale Themen der Ausstellung. Die gut informierte Ministerin zeigte sich als interessierte, tiefgründige Gesprächspartnerin. Natürlich ging es auch um Kunst im ländlichen Raum, die Impulse, die Klie mit seiner herausfordernden Position setzen will und die die Ministerin mit ihrem Besuch unterstützt.

Vor fünf Jahren eröffnete Hans-Peter Klie im ehemaligen Pfarrhaus in Kolochau sein Ausstellungshaus KUNST&ARCHIV und bereichert seitdem mit anspruchsvollen Ausstellungen die Kulturlandschaft des Elbe-Elster-Kreises. Werke von Hans-Peter Klie sind in der Sammlung der Berlinischen Galerie vertreten, Ausstellungen waren in Berlin, Leipzig, Darmstadt, Passau und u. a. in Kanada, Russland, Österreich und Ecuador zu sehen. Seine Arbeiten sind eine Herausforderung für den Kunstbetrachter, der nur „das Schöne“ sucht, sie bringen aber Reflexion, urbanes Denken und überregionale Diskurse nach Südbrandenburg. Sie verbinden das Land mit der Stadt - ein Impuls, der in die Zukunft weist.

Im Anschluss nahm sich die Ministerin ausreichend Zeit, auch das Herrenhaus der Interessengemeinschaft Historisches Feld zu besichtigen und nach der Führung durch das Anwesen fand die gemeinsam geplante Veranstaltung mit einer Kaffeetafel im Saal nach zweieinhalb Stunden ihren Abschluss. Mit sehr viel Engagement hat die IG in jahrelanger ehrenamtlicher Arbeit das einst völlig heruntergekommene Anwesen renoviert und richtete dort u. a. ein Museum ländlichen Lebens ein - von der Spinnerei, dem Friseur bis zum Schulzimmer. Unzählige alte Landmaschinen wurden gewartet und repariert, die nun beim alljährlichen Garbenfest wieder über das Feld fahren. Im Februar 2018 erhielt die Interessengemeinschaft den Elbe-Elster-Kulturpreis für Heimatpflege.

Zwischen KUNST&ARCHIV und Historischem Feld besteht eine gute Beziehung, beide sind bestrebt, sich gegenseitig zu befruchten, das Alte mit dem Neuen zu verbinden und das Interesse auf Kolochau zu lenken. Zur Eröffnung des KUNST&ARCHIV fand im Historischen Feld vor 5 Jahren die Veranstaltung LandArt statt, zum diesjährigen Jubiläum war geplant, dort nach der Ausstellungseröffnung begleitet von einer Jazzgruppe zu feiern.

INFOKASTEN

Zum fünfjährigen Jubiläum des KUNST&ARCHIV zeigt Klie die Ausstellung REMIX - REMAKE. Gezeigt werden Teile des fotografischen Werks aus den Jahren 1992 – 2002: Die 25 Jahre alten Schwarz-Weiß-Fotografien werden durch aktuelle Objekte und raumgreifende Installationen ergänzt. Die Ausstellung ist auch online zu besichtigen:

<https://vimeo.com/410953316> oder

www.hans-peter-klie.de/aktuelles

Elbe-Elster-TV: <https://youtu.be/JDPrPsXYGtK>

Nach Voranmeldung kann die Ausstellung noch bis Ende Oktober besucht werden.

Auf Grund von COVID-19 kann das geplante Fest zur Finissage am Samstag, dem 17.10.2020, um 18.00 Uhr nicht stattfinden. Ein Fest „5 Jahre KUNST&ARCHIV“ mit Jazz-Musik wird es nicht geben.

Zur Finissage wird die Ausstellung am 17.10. von 14 Uhr bis 19 Uhr für Besucher geöffnet.

Damit es möglich wird, in der Galerie die notwendigen Abstandsregeln einzuhalten, werden alle, die einen Besuch planen, um eine kurze Mitteilung der ungefähren Ankunftszeit gebeten. Sollten sich aufgrund der Anmeldungen absehbar bedenkliche Stoßzeiten ergeben, gibt es eine Rückmeldung. Voranmeldung an: kliart@gmx.de oder 0163 9702657

Die letzte Möglichkeit für einen Besuch ist dann anlässlich von Open Studios Brandenburg im Elbe-Elster-Kreis am Sonntag, dem 25.10.2020, in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Impressum

Amtsrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabpreis von 42,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreislite. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

Noch mehr grüne Daumen für junges Gemüse

„Kinder schüttelt mich, meine Äpfel sind alle reif.“



Unsere Projektpartnerin Frau Hoffmann lud uns in ihren Garten ein. Wir durften die leckeren Äpfel erst probieren und dann sammeln. Die Großen verarbeiteten die süßen Früchte zu Kuchen und Apfelmus.

„Das kleine Rübchen“

Was wir im Frühjahr säten, ernteten wir jetzt.



„Sind die Möhren groß!“ Wollt ihr fleißige Küchenhelfer seh'n, müsst ihr zu uns Kindern geh'n.



Hm, lecker Rüblükuchen!“

„Der Kartoffelkönig“



Als wir Frau Meißner besuchten, zeigte sie uns ihren Garten und wir fanden „Erdäpfel“. Was wir damit machen werden, verraten wir euch beim nächsten Mal.

Wir freuen uns immer über Unterstützung der Senioren bei unserem Projekt. Über weitere Projektpaten würden wir uns sehr freuen. Wer noch mitmachen möchte und mit uns gemeinsam in Garten, Wald und Heide tätig werden möchte, kann sich gern bei uns melden.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 21. Oktober 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 13. Oktober 2020

Aus der Kindertagesstätte Kolochau

In unserem Dorf – da wird gebaut, habt ihr schon mal zugeschaut?

Am 21.08.2020 haben wir das Richtfest unserer zukünftigen Kita in Kolochau gefeiert. Herr Enigk hat uns einen schönen Richtkranz angefertigt, dessen bunte Bänder im Wind geflattert haben. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Herrn Enigk für den Richtkranz bedanken.

Nach dem Mittagsschlaf sind wir alle gemeinsam zur Baustelle gelaufen. Dort haben wir ein kleines Programm aufgeführt. Anschließend konnten wir uns die Räumlichkeiten der neuen Einrichtung ansehen und begehen. Auch für Speisen und Getränke war gesorgt. Mittlerweile hat der Neubau auch schon die bunten Fenster drin.

Wir sind schon auf die nächsten Baufortschritte gespannt!

Die kleinen und großen Zwerge aus dem „Zwergenland“



Bald werde ich zur Schule geh'n ...

... hieß es auch in diesem Jahr wieder für 10 Kinder in unserer Kita. Da wir nur ein kleines Zuckertütenfest mit den Eltern feiern konnten, machten wir uns einen supertollen Tag in Döbrichau im Reptilienzoo. Schon früh ging es los mit dem Bus. Den ganzen Tag gab es so viel zu entdecken. Wir schauten Tiere an, besuchten eine Reptilienshow, durften Schildkröten füttern, rumtoben, Pommes essen und Eis schleckern. Am Nachmittag warteten unsere Eltern in der Kita auf uns. Der Zuckertütenbaum trug plötzlich ganz viele Zuckertüten, wir hatten ihn ja auch regelmäßig gegossen. Das war eine Riesenfreude. Dann hieß es bald Abschied nehmen von einem schönen Tag und der Kita.



Aus der Grundschule Hohenbucko

enviaM und MITGAS verteilen Hausaufgabenhefte an unsere 1. Klasse der Grundschule Hohenbucko

Für das neue Schuljahr 2020/2021 gaben enviaM und MITGAS insgesamt 12.000 Hausaufgabenhefte an Schulen in ihrem Versorgungsgebiet aus. In unserer Kleinen Grundschule erhält jede 1. Klasse ein Hausaufgabenheft. Der Bürgermeister D. Lürding nahm die Hefte in der 1. Schulwoche von Herrn H. Brandt, Kommunalbetreuer bei enviaM und MITGAS, im Beisein der Schulfänger und der Klassenleiterin Frau Krüger entgegen und überreichte diese. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich sehr darüber. Aber noch ein weiterer Gast besuchte uns – das Maskottchen „Kilowattchen“ der enviaM/MITGAS war auch dabei. Das war wirklich lustig.

enviaM und MITGAS führen die Aktion bereits zum dritten Mal durch. Die LehrerInnen von 299 Grundschulen in 21 Landkreisen konnten auch 2020 wieder kostenfreie Klassensätze bestellen.

**KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE
POSTER | BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN**

**LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de**

ab 25 Stück

Mit dem Hausaufgabenheft lernen die SchülerInnen, ihren Schulalltag zu organisieren und ihre Aufgaben immer im Blick zu halten. Ein einheitlicher Aufbau des Hausaufgabenheftes hilft auch den LehrerInnen, den Kindern den Umgang damit näher zu bringen. Wir sagen DANKE.

Die Grundschule Hohenbucko



Sonstige Informationen

► PRESSEMITTEILUNG

Walsleben, August 2020 | Herbstexkursion

Größte Gefahr – der Waldbrand

Ein angespannter Rohholzmarkt, Wirtschafts- und Klimakrise – die Welt ist in Unordnung geraten.

Aber der Wald wächst weiter und wo er stark geschädigt ist, braucht es fachlichen Rat, Geld und außerordentliche Anstrengungen, damit alles wieder in sein natürliches Lot kommt.

Ab 11. September werden in 26 Schulungsexkursionen, die wie gewohnt über ganz Brandenburg verteilt stattfinden sollen, möglichst vielen Waldbäuerinnen und Waldbauern echte Hilfestellung angeboten.

Das Thema Aktuelles soll dabei einen Gesamtüberblick über die Lage vermitteln. Auf die größte Gefahr, den Waldbrand, werden die Dozenten der Waldbauernschule Brandenburg eingehen – einschließlich Vorführung von technischem Kleingerät zur Waldbrandnachsorge.

Das Hauptthema, sinnvolle Waldverjüngung und Umbau mittels Saaten (von Saatgutgewinnung bzw. Einkauf bis zur Durchführung incl. Finanzierung und Förderung) behandeln wir ausführlich. Natürlich werden wir gemeinsam die Schulungsexkursionen der Corona-Lage angepasst gestalten.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 40,00 € pro Person. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung und Kontakt

Waldbauernschule Brandenburg

Projekträger: Waldbauernverband Brandenburg e. V.

Am Heideberg 1, 16818 Walsleben

Telefon: 033920 50610 | Fax: 033920 50609

E-Mail: waldbauern@t-online.de

Alle aktuellen Termine finden sich im Internet:

www.waldbauernschule-brandenburg.de

www.waldlust-brandenburg.de

oder auf dem Facebook bzw. Twitter-Kanälen der Waldbauernschule Brandenburg.

Pressekontakt:

Ralph Schipke, Telefon: 0151 22829877

E-Mail: presse@waldbauernschule-brandenburg.de

Evangelische Kirchengemeinde Herzberg

Klavierkonzert



St. Marienkirche Herzberg
Samstag, 26. September 2020
16 Uhr

Alexander Meinel

(Leipzig)
spielt

Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven

Mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“



- Eintritt frei -

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Kraszig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben

Wir bitten zu allen Gottesdiensten aufgrund von Corona beim Betreten Mund-Nase-Schutz zu tragen, sich in die Listen einzutragen und beim Gottesdienst zum Singen einen Abstand von 3 Metern einzuhalten oder wenn nicht möglich den Mund-Nase-Schutz aufzubehalten.

Bei akuten Symptomen bitten wir von einem Besuch Abstand zu nehmen.

Termin	Uhrzeit	Inhalt	Ort
Mittwoch, 16.09.2020	15:30 Uhr	Gottesdienst mit Erntedank	Pflegeheim Schlieben
Samstag, 19.09.2020	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Erntedank	Kraszig
Sonntag, 20.09.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Erntedank	Kolochau
15. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Erntedank und Konfirmation	Schlieben
Samstag, 26.09.2020	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Erntedank	Hohenbucko
Sonntag, 27.09.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Erntedank	Malitschkendorf
16. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Erntedank	Proßmarke

Sonntag, 04.10.2020 17. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr	Gottesdienst <i>mit Erntedank</i>	Stechau
	10:00 Uhr	Gottesdienst <i>mit Erntedank</i>	Oelsig
	10:30 Uhr	Gottesdienst <i>mit Erntedank</i>	Hillmersdorf
Samstag, 10.10.2020	18:00 Uhr	WSA	Schlieben
Mittwoch, 14.10.2020	15:30 Uhr	Gottesdienst	Pflegeheim Schlieben

Die Gottesdienste sind nach Entscheidung vor Ort ggf. mit Abendmahl. Die Erntedankspenden gehen an Kindertagesstätten unserer Region.

Wohnung im Gemeindehaus Schlieben zu vermieten

Wir vermieten eine Wohnung mit 65 qm, 1. OG., Dusche & WC, kleine Küche, Flur, 1 großes und 2 kleinere Zimmer, Gartennutzung, günstige Miete. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich:

Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen am Donnerstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Herzberg statt. Die Schlieberer treffen sich um 16:40 am Pfarrhaus und fahren mit dem Pfarrer nach Herzberg. Nächste Termine: 17.09., 20.09., 10:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Schlieben, 29.10., 12.11., 26.11., 10.12.,

Junge Gemeinde nun mit Herzberg zusammen

Die Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg sucht nach der Corona-Pause nach einem neuen Termin. Bitte Termine erfragen. Wir freuen uns über alle Neugierigen.

Kinderkreis

Der Kinderkreis sucht coronabedingt nach einem neuen Modus. Bitte Termine erfragen!

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau rufen coronabedingt. Termine bitte erfragen.

„FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindekreis für die 30- bis 50-Jährigen und treffen uns wenn möglich immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 Uhr im Gemeindehaus. Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter. Die nächsten Termine sind: 25.09., 23.10. oder 30.10. bitte erfragen

Wir bitten bei Besuchen im Kirchengemeindebüro einen Mund-Nase-Schutz zu tragen und zu prüfen, ob Anliegen auch telefonisch geklärt werden können.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Do., 8 - 12 Uhr und Mi., 12 - 16 Uhr

Tel.: 035361 587, Fax.: 035361 89433

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de

p.schuppan@web.de